

W_UORTH group

H^OTTER

Woolovers

PURE
COLLECTION

th_Ught

SCOTTS *of* S T O W

roama

 ^{EXPERT} Verdict

BLOOM[®] 

Erklärung zur modernen Sklaverei

2024/2025

Die Wourth Group

Erklärung zur modernen Sklaverei

Die Wourth Group, ehemals WoolOvers Group, veröffentlicht ihre jährliche Erklärung zur modernen Sklaverei gemäß dem Modern Slavery Act 2015 und in Verbindung mit den gesetzlichen Leitlinien des Innenministeriums von 2019. Wir arbeiten in unserem gesamten Unternehmen weiterhin hart daran, Menschenhandel und moderne Sklaverei zu bekämpfen, und diese Erklärung deckt unser am 30. März 2024 endendes Geschäftsjahr ab und fasst die von uns erzielten Fortschritte zusammen.

Was ist moderne Sklaverei?

Moderne Sklaverei ist das Gegenteil sozialer Gerechtigkeit und ein Verbrechen, das die Menschenrechte verletzt. Es handelt sich um die Ausbeutung schutzloser Menschen zum persönlichen oder kommerziellen Vorteil; es liegt vor, wenn eine Person einer anderen Person ihre Entscheidungsfreiheit und Freiheit nimmt. Menschen werden in die moderne Sklaverei gelockt und/oder gefangen, oft aufgrund von Armut und Ausgrenzung, wodurch sie anfällig für Ausbeutung werden. Leider scheint die Situation der modernen Sklaverei zuzunehmen, angetrieben von aufeinanderfolgenden Weltkrisen wie Covid, Kriegen und Klimawandel, die die Beschäftigung gestört und die tragische Gefangenschaft vertieft haben, die überall um uns herum ist, aber oft gerade außerhalb unseres Blickfelds.

Schätzungsweise 27,6 Millionen Menschen sind Zwangsarbeit ausgesetzt. (Quelle: ILO). Das entspricht 3,5 Menschen pro Tausend und es passiert auf der ganzen Welt, in reichen wie in armen Ländern gleichermaßen.

Moderne Sklaverei hat viele Formen. Die häufigsten sind Menschenhandel, Zwangsarbeit, Schuldknechtschaft/Sklaverei, abstammungsbedingte Sklaverei sowie Zwangs- und Frühehen.

In Hinblick auf Profit ist Menschenhandel die drittgrößte internationale Kriminalitätsindustrie – gleich hinter Drogen- und Waffenhandel. Schätzungsweise 800.000.

Menschen werden jedes Jahr illegal über internationale Grenzen geschmuggelt. 161 Länder sind von Menschenhandel betroffen. (Quelle: www.ecpat.org).



Erklärung zur modernen Sklaverei von dem Vorstandsvorsitzenden

Unser Geschäft begann mit WoolOvers Limited, einer Marke, die seit 1989 ausschließlich Naturprodukte herstellt, als Umweltschutz noch kaum ein Thema war. Wir kümmern uns seit 35 Jahren mit Leidenschaft um die Umwelt, das Wohlergehen unserer Mitarbeiter und unsere Kunden. Der Fokus auf Ethik steht im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit und bei all unseren Bemühungen streben wir danach, ehrlich und transparent zu sein. Während wir als Unternehmen und als viel größere Gruppe wachsen, bleiben wir der Verhinderung moderner Sklaverei in unserem Namen verpflichtet.

Wir sind uns der inhärenten Compliance-Risiken erweiterter Lieferketten bewusst und wissen, dass wir noch mehr tun können. Angesichts anhaltender sozialer und wirtschaftlicher Schockwellen gibt es in einer Welt nach der Pandemie keine Rückkehr zur „Normalität“, aber wir werden unsere Richtlinien weiterhin prüfen und neu bewerten, damit sie bestmöglich sicherstellen können, dass es keine moderne Sklaverei oder Menschenhandel in unseren Lieferketten oder in irgendeinem Teil der Worth Group gibt. Unsere Kunden vertrauen darauf, dass wir ethisch handeln, und erwarten von uns, dass wir dieses wichtige Thema richtig angehen.

Unterzeichnet:



Mike Lester - CEO

Diese Erklärung wird gemäß Abschnitt 54(1) des Modern Slavery Act 2015 abgegeben und stellt die Erklärung unserer Gruppe zu Sklaverei und Menschenhandel für das am 30. März 2024 endende Geschäftsjahr dar.



Die Wourth Group Struktur

Wourth Group ist die oberste Holdinggesellschaft einer Unternehmensgruppe. Die wichtigsten Tochtergesellschaften sind WoolOvers Limited, Pure Collection Cashmere Limited, Scotts 2023 Limited, Hotter Shoes Limited und Chester Berry Limited.

- WoolOvers Limited ist ein internationaler, direkt an den Verbraucher verkaufender Bekleidungshändler, der sich auf Kleidung aus rein natürlichen Materialien spezialisiert hat.
- Pure Collection ist ein direkt an den Verbraucher verkaufender Einzelhändler in Großbritannien und den USA, der sich auf nachhaltiges Kaschmir und mehr spezialisiert hat.
- Scotts (2023) Limited beherbergt die Marken Scotts of Stow, Expert Verdict und Bloom, die alle in Großbritannien direkt an Verbraucher verkauft werden und sich auf den Verkauf von Haushalts- und Gartenbekleidung sowie Kunstblumen an die ältere Zielgruppe konzentrieren.
- Hotter Shoes Limited ist ein Schuhhändler, der direkt an Verbraucher verkauft und in Großbritannien und den USA sowie über Partner wie Next und John Lewis tätig ist, die einen großen Teil des Sortiments in Großbritannien herstellen.

Für das am 30. März 2024 endende Geschäftsjahr hat die Gruppe einen weltweiten Jahresumsatz von etwa 84 Millionen Pfund erzielt.

Unser Geschäft

Die Wourth Group ist in eine Reihe von Geschäftseinheiten gegliedert: Finanzen, Einkauf und Marketing, Kreativabteilung, Logistik und Kundenbetreuung. Die Gruppe beschäftigt über 530 Mitarbeiter in Großbritannien, darunter in unserem WoolOvers-Hauptsitz in Burgess Hill, RH15 9NB, unserem Hotter-Büro in Skelmersdale, WN8 9PT, unserem Scotts-Hauptsitz in Swindon, SN25 5AW, sowie in britischen Einzelhandelsgeschäften.





WoolOvers wurde im Jahr 1989 gegründet und ist eine britische Lifestyle-Marke, die sich seit jeher für die Verwendung von Naturfasern einsetzt. Unsere Gründer liebten und lebten auf dem Land und ließen sich von der Natur inspirieren. Sie glaubten an die Vorzüge der feinsten Naturfasern wie Kaschmir, Merinowolle und Lammwolle. Von unserem ruhigen Zuhause in Burgess Hill in den wunderschönen South Downs in Sussex aus haben wir weiterhin nachhaltige Strickwaren, Kleidung und Accessoires entworfen und verkauft, und zwar an unsere Kunden, die Wert darauf legen, gut auszusehen, aber auch wissen, dass sie bei einem umweltbewussten Unternehmen einkaufen.

In einer chaotischen Welt, in der man glaubt, Kunstfasern seien nachhaltig, ziehen wir es vor, den Planeten so schonend wie möglich zu behandeln, ihn natürlich zu halten und zu wissen, dass unser Produkt in hundert Jahren nicht zur Umweltverschmutzung beigetragen haben wird, die wir heute alle erleben. Wir sind alle Teil der Natur und echte Nachhaltigkeit ist unser Standard. In puncto Leistung gibt es keinen Ersatz für Naturfasern, sie sind langlebig, hypoallergen, wärmeregulierend und vor allem natürlich biologisch abbaubar.

Unsere Lieferketten

WoolOvers Limited arbeitet für alle drei Bekleidungsmarken mit 54 Lieferanten in 12 Ländern zusammen – Großbritannien, Italien, Portugal, Türkei, Griechenland, Bali, Nepal, Philippinen, China, Kambodscha, Litauen und Indien.

Wir sind stolz auf unsere wirklich engen Arbeitsbeziehungen mit all unseren Fabriken und produzieren mit einigen von ihnen seit über 17 Jahren unser ethisches und natürliches Produkt. In einer Welt voller Kunstfasern sind nicht alle Lieferanten in der Lage, unsere genauen Produkthanforderungen zu erfüllen, daher sind diese gegenseitig starken Beziehungen von entscheidender Bedeutung. Die Langlebigkeit dieser Partnerschaften ermöglicht es uns, unsere Nachhaltigkeitsziele zu unterstützen und die Einhaltung von Jahr zu Jahr zu verbessern. Regelmäßige Besuche bei Lieferanten helfen ebenfalls.



Nach der Pandemie sind wir gestärkt daraus hervorgegangen und stärker auf die Notwendigkeit von Transparenz ausgerichtet und gegenseitige Lieferkettenaufbauten.

Wir führen weiterhin jährliche Audits für alle unsere Fabriken und alle ihre Standorte durch, aber jetzt gehen wir wirklich über die konventionellen Audit-Pfade hinaus.

Wir führen mit allen Lieferanten jährlich eine Überprüfung auf moderne Sklaverei durch, und dies hilft uns dabei, zu verstehen, was bei ihnen vor sich geht, wo Verbesserungen vorgenommen werden und Bereiche mit Veränderungen oder Risiken zu identifizieren. Lieferketten sind lang, komplex und verändern sich ständig. Von der Gewinnung der Rohstoffe und dem Färben der Garne bis hin zur Endproduktion sind viele Organisationen und Einzelpersonen daran beteiligt.

Um die Transparenz zu erhöhen und Risiken zu reduzieren, bilden wir unsere Lieferantenbasis ab. Nachdem wir 2021/22 bereits unsere Lieferanten der Stufe 1 abgebildet haben,

konzentrieren wir uns weiterhin darauf, unsere am höchsten bewerteten Lieferanten bis auf Stufe 2 abzubilden, für alle unsere Bekleidungs assortimente, für alle Marken.

Das ist keine schnelle Aufgabe, aber ethisch sehr wichtig.

Unsere Lieferkette und internen Richtlinien der Wourth Group

Unser Verhaltenskodex (CoC)

Alle Lieferanten müssen sich verpflichten, die in unserem Verhaltenskodex, unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unserem Lieferantenhandbuch festgelegten Standards einzuhalten, bevor sie Partner der Wourth Group werden. Diese Dokumente enthalten alle Punkte, die wichtige Themen rund um die moderne Sklaverei behandeln.

Die Wourth Group hat einen CoC entwickelt, der dem Basiskodex der Ethical Trading Initiative (ETI) folgt und Standards umreißt, an die sich alle unsere Lieferanten halten müssen. Unsere Lieferanten müssen sich bereit erklären, den ETI-Basiskodex anzunehmen und zu befolgen.

Der ETI-Grundkodex basiert auf den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und ist ein international anerkannter Arbeitskodex, der von großen und kleinen Unternehmen in ganz Großbritannien verwendet wird.

Die Kernprinzipien des ETI-Basiskodex sind:

1. Die Beschäftigung ist frei wählbar
2. Die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen werden respektiert
3. Die Arbeitsbedingungen sind sicher und hygienisch
4. Kinderarbeit darf nicht eingesetzt werden

5. Es werden existenzsichernde Löhne gezahlt
6. Die Arbeitszeiten sind nicht übermäßig lang
7. Es wird keine Diskriminierung praktiziert
8. Es wird eine reguläre Beschäftigung angeboten
9. Es ist keine harte oder unmenschliche Behandlung erlaubt

Wir gehen ausnahmslos Partnerschaften mit Lieferanten und Fabriken ein, die unseren hohen Qualitäts- und Ethikstandards entsprechen. Eine Nichteinhaltung würde automatisch zur Einstellung der Geschäftsbeziehung führen.

Unser Onboarding-Prozess ist streng und erfordert, dass alle Lieferanten unsere Richtlinie zur modernen Sklaverei, unseren Verhaltenskodex und unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie weitere Unterlagen zur Einhaltung ethischer Grundsätze ausfüllen und unterzeichnen.



HR-Richtlinie zu Vielfalt und Inklusion

Die Gruppe erkennt die Bedeutung der Schaffung eines Arbeitsumfelds an, in dem Vielfalt und Inklusion anerkannt, geschätzt und gefördert werden, weil wir wissen, dass dies im besten Interesse unseres Unternehmens, unserer Mitarbeiter und der Gemeinschaft ist. Wir möchten, dass alle aktuellen, ehemaligen und potenziellen Mitarbeiter das Gefühl haben, geschätzt und gleich und fair behandelt zu werden.

Whistleblowing-Richtlinie

Wir haben eine Richtlinie eingeführt, um sicherzustellen, dass einzelne Mitarbeiter, die das Gefühl haben, sie müssten Bedenken oder Probleme vertraulich äußern oder Zeuge verdächtiger Aktivitäten werden, dies tun können, ohne befürchten zu müssen, Konsequenzen zu befürchten. Die Whistleblowing-Richtlinie trägt auch dazu bei, Probleme zu mildern, die moderne Sklaverei in unserer Zentrale fördern können.

Weitere Due-Diligence-Maßnahmen

Neben der Fertigstellung unserer Tier-1-Zuordnung haben wir einige Fortschritte bei der Zuordnung unserer größten Lieferanten auf Tier-2-Ebene gemacht, aber aufgrund des wirtschaftlichen Gegenwinds ist dies noch nicht abgeschlossen und es gibt noch Arbeit zu erledigen. Unser Ziel ist es, dies noch in diesem Jahr bei allen wichtigen Lieferanten aller Bekleidungsmarken einzuführen.

- Wir führen weiterhin jedes Jahr unsere jährliche Umfrage zum Thema moderne Sklaverei mit allen unseren Lieferanten durch, um die Dynamik und den Fokus auf dieses Thema aufrechtzuerhalten, die Fortschritte in den Praktiken unserer Lieferanten zu verfolgen und Risiken hervorzuheben.
- Wir arbeiten daran, sicherzustellen, dass alle unsere Fabriken, die als Ergebnis ihrer jährlichen Prüfung über Korrekturmaßnahmenpläne (CAPs) verfügen, dabei unterstützt werden, alle erforderlichen Verbesserungen innerhalb des Zeitrahmens der jährlichen Prüfung zu erzielen.
- Wir haben interne Schulungen zum Thema moderne Sklaverei durchgeführt, um das Bewusstsein aller Teams zu schärfen und ihnen beizubringen, wie sie solche Praktiken erkennen können. Wir sind uns bewusst, dass moderne Sklaverei auch im Vereinigten Königreich vorkommen kann. Daher ist es wichtig, dass sich auch Teams, die nicht direkt mit unseren Lieferanten zusammenarbeiten, der Risiken bewusst sind.
- Wir haben Schulungen zum Thema moderne Sklaverei in unser Einführungsprogramm aufgenommen.

Für die Marken der Worth Group, die nicht zur Bekleidungsbranche gehören, siehe die Links zur Erklärung zur modernen Sklaverei weiter unten.

<https://www.hotter.com/page/modern-slavery>

<https://www.scottsofstow.co.uk/modern-slavery-policy>